

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 285

den 16. Oktober 1861.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 3; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einzrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzelle oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Verheirathungen in Luzern.

Den 14. Oktober:

- Dr. Jos. Zsank, Buchbinder, von Luzern, mit Igfr. Maria Auf-
bermann von Luzern.
Dr. Adolf Meyer, Rathschreiber, von Schöb, mit Igfr. Maria
Hersche von Oberkirch.
Dr. Ferdinand Habermacher, Schneidermeister, von Nickenbach, mit
Igfr. Maria Lampart von Fischbach.

Kirchliche Gedächtnißfeier

für Ludwig Ulrich sel. von Eschenbach, Donnerstag den 17. Oktober.
(Gestorben in Gaeta den 24. März 1861.)

Anzeigen.

4212] Holzsteigerung.

Dienstag den 22. Oktober nächstbin läßt die Kor-
porationsgemeinde Sachseln (Obwalden), gemäß Ge-
meindebeschluß von 1. Mai 1861 im Gasthause zum
Kreuz zirka 150 bis 200 Stämme, größtentheils
Tannenholz aus dem Wägiswalde, versteigern. Die
Steigerung beginnt in benanntem Gasthause Mittags
12 Uhr.

Sachseln, den 14. Oktober 1861.

Der Gemeindefschreiber:
J. J. Bürgi.

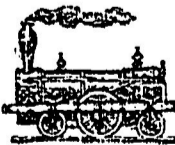
Heute Armenverein: Quartier Untergrund.

4214] Nächsten Donnerstag den 17. dieß, Nach-
mittags 1½ Uhr, wird wieder Arbeit verabsolgt im
Franziskaner-Gebäude, 2 Treppen hoch.

Der Arbeits-Ausschuß
des Armen-Vereins der Stadt Luzern.

4192]

Schweizerische Centralbahn.



Fahrtenpläne in Placatformat für den am 15.
Oktober beginnenden Winterdienst können von heute
an auf allen Stationen der Centralbahn, sowie bei
Hrn. J. E. Fuchs & Cie. dahier, zum Preis von
10 Cts. per Stück bezogen werden.

Basel, den 14. Oktober 1861.

Direktion der Schweiz. Centralbahn.

4193]

Schweizerische Centralbahn.



Von heute an werden Kartoffeln in Säcke oder
Fässer verpackt, in Wagenladungen von mindestens
100 Zentnern, sowohl im innern Verkehre der Cen-
tralbahn, als im direkten Verkehre mit der Nordost-
bahn, den Vereinigten Schweizerbahnen, der Franco-
Suisse- und der Westbahn

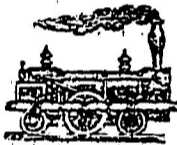
zur Taxe der Wagenladungsklasse B
und zwar unter den für diese Klasse bestehenden Be-
dingungen zur Beförderung angenommen.

Basel, den 10. Oktober 1861.

Direktion der Schweiz. Centralbahn.

4144]

Schweizerische Centralbahn.



Es wird dem C. C. Publikum hiemit bekannt
gemacht, daß auf allen Stationen der Centralbahn
Verzeichnisse zur Einsicht aufliegen über sämtliche
seit einem Jahre unbestellbar gebliebene und bis an-
her noch nicht reklamirte Gutstücke. Diese selbst be-
finden sich im Bahnhof Basel bei der Betriebsin-
spektion, wo sie von allfälligen Eigenthümern gegen
gehörigen Ausweis zurückbezogen werden können.

Diejenigen Stücke, die bis Ende dieses Jahres
nicht reklamirt würden, sollen nachher versteigert
werden. Der Erlös aus dieser Versteigerung ist für
die Hilfskasse der Angestellten bestimmt.

Basel im Oktober 1861.

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

3091]

Auswandernden,

ackerbautreibenden Familien, welche sich auf der
blühenden Kolonie St. José (Argentinien) niederlassen
wollen, wird nöthigenfalls ein theilweiser Vorschuß
an die Reisekosten gemacht. — Land, Holz, Vieh,
Sämereien u. erhalten dieselben auf Verlangen eben-
falls auf Kredit, abzahlsbar aus dem Ernteertrag
in mehrjährigen Zahlungen. — Anmeldungen franco
bei Unterzeichnetem, bei dem auch die bezüglichen
Broschüren bezogen werden können.

Baden, im Juli 1861.

Karl Fischer, Hauptagent
für das Haus J. Barbe.